

PRESSEMELDUNG

Berlin, 14.02.2012

Treptow-Köpenick

Bionik-Experimentiertage

Ferienprogramm für junge Forscher/innen im METEUM

Was die Natur kann, kann der Mensch noch lange nicht! Die platzsparenden Bienenwaben, die selbstreinigende Lotosblume oder die geniale Knospenfaltung sind nur drei kleine Beispiele für die Effizienz der Natur. Wie kann der Mensch von der Natur lernen?

Bei den Bionik-Experimentiertagen im METEUM des TJP e.V. steht genau diese Frage im Mittelpunkt, denn Bionik verbindet Biologie und Technik. Die jungen Forscher/innen erkunden in den Osterferien die Besonderheiten der Natur und suchen nach praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Sie bauen Brücken nach natürlichen Vorbildern, falten Blattstrukturen und konstruieren einen Fin-Ray-Greifer. Vertieft wird das Wissen durch eigene Experimente, wobei die Jugendlichen von dem engagierten jungen Team der technischen Kinder- und Jugendakademie begleitet werden.

Für die Mittagspause sollte ein Snack und Getränke mitgebracht werden. Die Teilnahme an einzelnen oder auch mehreren Tagen ist möglich, da jeden Tag ein anderes Programm stattfindet. Um Anmeldung wird gebeten.

Zielgruppe: Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Termine: 2.-5. und 10.-13. April 10-15 Uhr

Kosten: 10 Euro/Tag

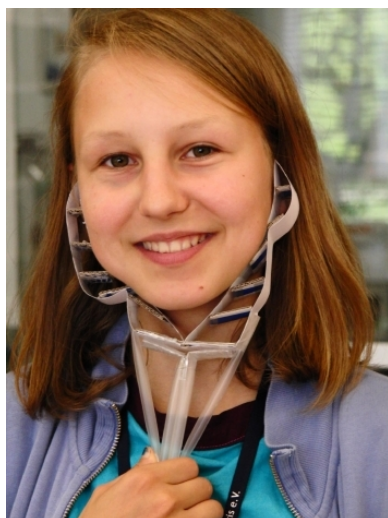
*Ort: METEUM-Treptow, Köpenicker Landstraße 185A, 12437 Berlin
(ehemalige Amelia-Earhart-Schule)*

Informationen und Anmeldung

Tel.: 030-3117038-0

E-Mail: info@meteum.de

Internet: www.meteum.de



Jugendliche mit Modell eines Fin-Ray-Greifers

Der Fin-Ray-Greifer nutzt die natürliche Eigenschaft von Fischflossen, die bei seitlicher Druckeinwirkung nicht wegnicken, sondern sich entgegen der krafteinwirkenden Richtung wölben. Hier befindet sich das zuvor selbst konstruierte Modell in einem eher ungewohnten Test - aber Forschung soll nun mal Spaß machen!



Faltstrukturen eines Buchenblattes in Papier

Die Natur kennt viele Möglichkeiten Flächen zu verkleinern oder auf kleinem Raum viel zu lagern und bei Bedarf zu entfalten. Ein Beispiel ist das Buchenblatt. Die Falten sorgen zusätzlich für Stabilität.

Die abgebildeten Pressebilder sind in hoher Auflösung unter www.meteum.de (Menüpunkt Presse) zu finden und von den Erziehungsberechtigten zur Veröffentlichung freigegeben. Quelle: TJP e.V.

Ende der Pressemeldung

Kontakt:

TJP e.V., Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
Tel.: 030-3117038-114
Katharina Hacker - k.hacker@tjp-ev.de
Astrid Osenbrück- a.osenbrueck@tjp-ev.de